

Mobilitätsmanagement in Unternehmen und Gemeinwesen
Der Baustein Dienstvelo – Das Beispiel Stadt Zürich
Leitidee und Komponenten



*Das Konzept Dienstvelo:
effizient, komfortabel und
gut für die Gesundheit*

Komponente 1, Transportmittel:

Das Velo ist einfach und komfortabel, robust und wartungsarm, und es ist ein attraktiver Imageträger der Stadtverwaltung.

Komponente 2, Infrastruktur:

Die Parkieranlage ist drinnen oder draussen gut erreichbar, einfach und bequem zu bedienen, und sie funktioniert sicher und zuverlässig.

Komponente 3, Betrieb:

Zum professionellen Flottenmanagement gehören neben Information und Motivation der Mitarbeitenden, Service und Beratung bei Problemen, und Hilfe bei Pannen mit Abholdienst.

www.planum-zuerich.ch

Mobilitätsmanagement in Unternehmen und Gemeinwesen

Der Baustein Dienstvelo – Das Beispiel Stadt Zürich

Komponente 1, Transportmittel: Das Dienstvelo



Das Stadtvelo für die Arbeit und die Pause

Der Einheitsrahmen mit Tiefeinstieg, in den Farben der Stadt, die robuste Bauart mit wartungsarmen Komponenten wie gekapselte Bremsen, Dynamo und Übersetzung sowie eine automatische Lichtanlage, ein leicht einstellbarer Sattel mit numerierter Höhenmarkierung, ein geräumiger Gepäckkorb und ein solider Ständer bilden die Hauptelemente des Velos.

Die dicken Reifen überfahren spurtreu jede Tramschiene und sorgen für leichten und komfortablen Lauf. Das 8-Gang-Getriebe ermöglicht bei Bedarf auch sportliches Beschleunigen und Überwinden von Steigungen.

www.planum-zuerich.ch

Mobilitätsmanagement in Unternehmen und Gemeinwesen
Der Baustein Dienstvelo – Das Beispiel Stadt Zürich
Komponente 2, Infrastruktur: Das Velo-Dock



Die Abstellanlage mit dem jederzeit freien Parkplatz

Der Veloständer (in der Regel mit zwei Andockstellen) und das Dienstvelo sind optimal aufeinander abgestimmt.

Ein Dreh mit dem Büroschlüssel genügt, um das Dienstvelo ohne Heben und Stöhnen aus dem Velo-Dock zu lösen und wieder diebstahlsicher zu parkieren.

Die Norm-Zylinderschlösser können in mechanische oder mechatronische Schliessanlagen integriert werden. Auch ein elektronisches Reservationssystem ist möglich.

Mit der gleichen Anlage können Unternehmen ihren Mitarbeiterinnen oder Kunden die Benützung der Privatvelos für den Arbeits- oder Einkaufsweg schmackhaft machen.

www.planum-zuerich.ch

Mobilitätsmanagement in Unternehmen und Gemeinwesen
Der Baustein Dienstvelo – Das Beispiel Stadt Zürich
Komponente 3, Betrieb: Der Rundum-Service



*Der Rundum-Service, ein
Informations-, Schmier-
und Pannendienst*

Ausführliche Informationen über alle Aspekte des Dienstvelogebrauchs sowie die Anlaufstelle für Kritik, Anregungen und Begehren finden die Mitarbeitenden im Intranet der Stadtverwaltung.

Eine Nottelefonnummer ist an jedem Dienstvelo angebracht und ein «Velodoktor» steht täglich während der ganzen Bürozeit zur Verfügung.

Alle Dienstvelos werden regelmässig kontrolliert und gepflegt. Zur Erfolgskontrolle gehören Mitarbeiterbefragungen und eine Statistik über die km-Leistung jedes einzelnen Velos.

www.planum-zuerich.ch